VfB Stuttgart enttäuscht nach 3:3 gegen Mainz - Ein spannendes Duell

VfB Stuttgart und Mainz 05 trennten sich in einem packenden Spiel mit 3:3. Tore von Millot, Leweling und Rieder sicherten den Punkt.

In einem spannenden und ereignisreichen Spiel in der MHP Arena teilten sich der VfB Stuttgart und der 1. FSV Mainz 05 die Punkte, nachdem sie sich 3:3 unentschieden trennten. Die Partie war geprägt von Wendungen, wobei der VfB zunächst mit 2:0 und später mit 3:2 in Führung lag, jedoch in der Nachspielzeit den Ausgleich hinnehmen musste.

Die ersten Höhepunkte des Spiels wurden bereits in der 8. Minute gesetzt, als Enzo Millot nach einer Aktion von Deniz Undav, der den Ball auf Chris Führich zuspielte, das 1:0 erzielte. Der Mainzer Torwart Robin Zentner konnte den ersten Schuss nicht abwehren, Millot reagierte jedoch schnell und verwandelte den Abpraller. Nur sieben Minuten später legte Jamie Leweling das 2:0 für Stuttgart nach. Torhüter Alex Nübel hatte den Winger perfekt in Szene gesetzt, der den Ball aus kurzer Distanz ins Netz jagte.

Die Wendepunkte des Spiels

Die Führung des VfB war zwar komfortabel, wurde jedoch auf die Probe gestellt. In der 43. Minute bescherte ein Foul von Millot an Jonathan Burkardt den Mainzanern einen Elfmeter, den Nadiem Amiri souverän verwandelte. Mit diesem Tor waren die Stuttgarter gezwungen, aufmerksam zu bleiben.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de